

01 ♦ 2025

ADLER



POST



Leinen los

für die Feldsaison

TUI CRUISES ist neuer Sponsor des RH TC





GERSTEL KG

Immobilienmanagement seit 1913

WIR SYNCHRONISIEREN DIE WELT DER IMMOBILIEN

Eine Frage der Persönlichkeit

Die moderne und effiziente Verwaltung von Immobilien ist und bleibt eine Frage der Persönlichkeit. Obwohl es eine Vielzahl erstklassiger Möglichkeiten gibt, die wir unseren Kunden gern empfehlen, bleibt der Kern unserer Leistung doch der persönliche Kontakt und das gegenseitige Vertrauen.

GERSTEL KG

Immobilien-Verwaltungsgesellschaft (GmbH & Co.)
Sportallee 47
22335 Hamburg
Tel. 040 514842-0
Fax 040 514842-11
info@gerstel-kg.de
www.gerstel-kg.de

INHALT



RAHLSTEDTER HOCKEY & TENNIS CLUB

CLUB INSIDER



05 Editorial

06-07 Steffens Insights

08-13 Anhockeln

14-15 Vitamin Adler



40-41 Dartturnier

46 Willkommen im Club

47 Jubilare

50 Das neue Eventteam

HOCKEY



12-13 Rückblick der wU10

16-17 Die Spielgemeinschaft der wU16

22-23 Unsere Adlerladies

24-25 Update aus dem Adlerteam

26-28 Die Teams der wU12

33 Faschingsturnier

36-38 mU12 Saisonrückblick



44-45 Neues aus der mU8

48-49 Jahresrückblick der mU10

TENNIS



20-21 Die Tennisherren

30-32 Steckbriefe:
Erste Tennisdamen

34-35 Mixed Nachtturnier



Klimaschutzbeitrag
Druckprodukt

https://schubert.com/Content/RAHLSTEDTER-64592-63025



IMPRESSUM

**Rahlstedter Hockey- und
Tennis-Club e.V.**

**Liliencronstraße 47
22149 Hamburg**

Tel. Sekretariat: 040/672 58 97

Fax: 040/673 42 73

E-Mail: sekretariat@rhtc.de

Bankverbindungen:

Commerzbank

IBAN: DE47 2004 0000 0471 8888 00

BIC: COBADEFFXXX

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender:

Tobias Streckel

E-Mail: streckel@rhtc.de

2. Vorsitzender:

Martin Tonner

E-Mail: tonner@rhtc.de

Schatzmeister: Ralf Bones

E-Mail: schatzmeister@rhtc.de

Pressewart: Steffen Windelberg

E-Mail: media@rhtc.de

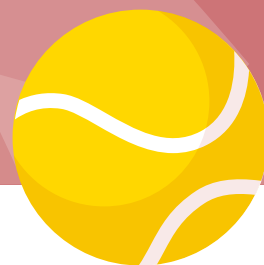
Team Adlerpost: Jeanine Streckel &

Sandra Gebhard; E-Mail: adlerpost@rhtc.de

Grafik: design deern - Petra Wibbecke



nw-assekuranz.de



UND WENN DOCH MAL WAS PASSIERT...

..., passiert nichts! Wir finden schon eine Lösung.

Als moderner inhabergeführter Versicherungsmakler stehen wir Ihnen als Partner im gewerblichen und privaten Versicherungsmanagement zur Seite. Weltweit und hier vor Ort.

NW Assekuranzmakler Hamburg GmbH & Co. KG
Airport Center, Flughafenstraße 52a, 22335 Hamburg
Tel. +49 (0)40 238889-0, Fax +49 (0)40 238889-89



NW Assekuranz

Global Insurance Broking



2025

Liebe Clubmitglieder

In einer Zeit, in der die Welt von Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt ist, ist es ein gutes Gefühl, dass wir als Gemeinschaft im Verein zusammenstehen, gemeinsam aktiv sind und Freude und Freundschaft erleben können. **DER RHTC BLEIBT ZOLLFREI!**

Und was soll ich sagen: In dieser Ausgabe gibt es daher auch viele „GOOD NEWS“.

Mit **TUI CRUISES** haben wir seit Jahresbeginn einen neuen erstklassigen Sponsor an Bord, den wir im Club herzlich willkommen heißen! Das Engagement und die Unterstützung sind für uns von großem Wert. Sie geben uns die Möglichkeit, das Angebot für unsere Clubmitglieder zu verbessern.

Auf der Jahreshauptversammlung konnte unser Vorstand endlich wieder vollständig besetzt werden. Auch wenn die Teilnahme an der Versammlung eher schwach war, so gibt es doch immer wieder Freiwillige, die sich ehrenamtlich für den Club engagieren. Vielen herzlichen Dank dafür.

Ein weiteres Highlight war wieder unser „Anhockeln“, das in diesem Jahr mit 24 gemischten Teams ein voller Erfolg war. Es war großartig zu sehen, wie viele von euch



Tobias Streckel, 1. Vorsitzender

zusammengekommen sind, um den Start der Feldsaison einzuläuten. Solche Events stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern machen einfach auch Spaß!

Last, but not least, dürfen wir uns Dank unseres neu formierten **Event-Teams** auf viele tolle Veranstaltungen im Club freuen. Das Dart-Turnier war der gelungene Auftakt, und ich hoffe, wir sehen uns alle beim „Tanz in den Mai“ oder später im Jahr beim Sommerfest und dem Oktoberfest. Alle Events sind bereits fest terminiert. Der Club lebt davon, dass alle mitmachen, also kommt zu den angebotenen Events und lasst sie einen großen Erfolg werden!

Ich persönlich freue mich sehr auf die bereits begonnene Feldsaison, das Clubleben auf unserer schönen Anlage, spontane Tennismatches und spannende Punktspiele.

WIR SEHEN UNS AUF ODER NEBEN DEM PLATZ.

Sportliche Grüße,
Tobias Streckel



Clubinsights

LIEBE CLUBMITGLIEDER,

hier gebe ich Euch als Schrift- und Pressewart und Clubmanager Einblicke in den „Maschinenraum“ unseres Vereins. Welche Projekte laufen? Wo stehen wir in der Entwicklung unseres Vereins?

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2025

Am 24. Februar begrüßten wir 48 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in unserem Club.

Turnusmäßig stand die Wahl einiger Vorstandsämter an. Dies sind die gewählten Kandidaten:

- **2. Vorsitzender:** Martin Tonner
- **Tenniswart:** Christoph Schulze
- **2. Hockeywart:** Henning Roth
- **Anlagenwart:** Thomas Adam
- **Schrift- und Pressewart:** Steffen Windelberg
- **Bestätigung der Wahl 1. Jugendwart Hockey:** Carlotta von Weichs
- Torsten Becker engagiert sich zudem im **Ehrenamt als 2. Anlagenwart**. Er bringt sein Know How ein, damit wir bereits länger angedachte Projekte wie z.B. die Erneuerung der Wand unserer Tennishalle realisieren können.

Damit sind wieder alle Ämter unseres Vorstands besetzt. Ihr findet die Porträts aller Vorstandsmitglieder auf unserer Homepage. Wir danken unseren Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit. Gleichzeitig begrüßen wir unsere neuen Vorstandsmitglieder herzlich. Toll, dass ihr dabei seid!

Bleibt am Ball
und folgt uns auf
Instagram.



SCAN ME



Steffen Windelberg

WILLKOMMEN TUI CRUISES!

TUI Cruises ist mit seinen Marken Mein Schiff und Hapag Lloyd Cruises seit Januar unser neuer Sponsoring-Partner. Neben Kommunikations- und Werbemaßnahmen tritt TUI Cruises auch als Trikotsponsor auf. Mein Schiff ist Trikotsponsor der Hockeysparte, Hapag Lloyd Cruises erscheint als Trikotsponsor der Tennissparte. Auch in der Adlerpost ist TUI Cruises mit vier Extraseiten präsent.





WIR SCHLIESSEN UNSER COMMERZBANK-KONTO

Viele Jahre hatte unser Verein zwei Bankkonten. Wir schließen demnächst unser Konto bei der Commerzbank und nutzen nur das Vereinskonto bei der Hamburger Sparkasse. Speichert Euch gern diese Daten in Euren Überweisungsvorlage:

**IBAN: DE22 2005 0550 1295
1299 59**

BIC: HASPDEHHXXX



INFRASTRUKTURPROJEKT: FLÄCHE ZWISCHEN TENNIS- HALLE UND KURA

Seit Januar arbeitet unser Mitarbeiter Valentin Balica an unserem nächsten Projekt: Valentin ebnet die Fläche zwischen Tennishalle und KuRa. Wenn dieses Projekt abgeschlossen ist, ist der Weg zu den Tennisplätzen 1 – 5 wesentlich breiter und frei von „Stolperfallen“. Dann schauen wir, ob und wie wir Teile der neuen Fläche für eine kleine Tribüne oder einen Regenunterstand weiterentwickeln.

Auch die Einfahrt zu unserem Clubgelände müssen wir aufgrund behördlicher Auflagen erneuern. Nach dem Neubau ist die Einfahrt im Wegeregister des Bezirks Wandsbek als LKW-Überfahrt definiert.



EIN HOCKE



YFEST



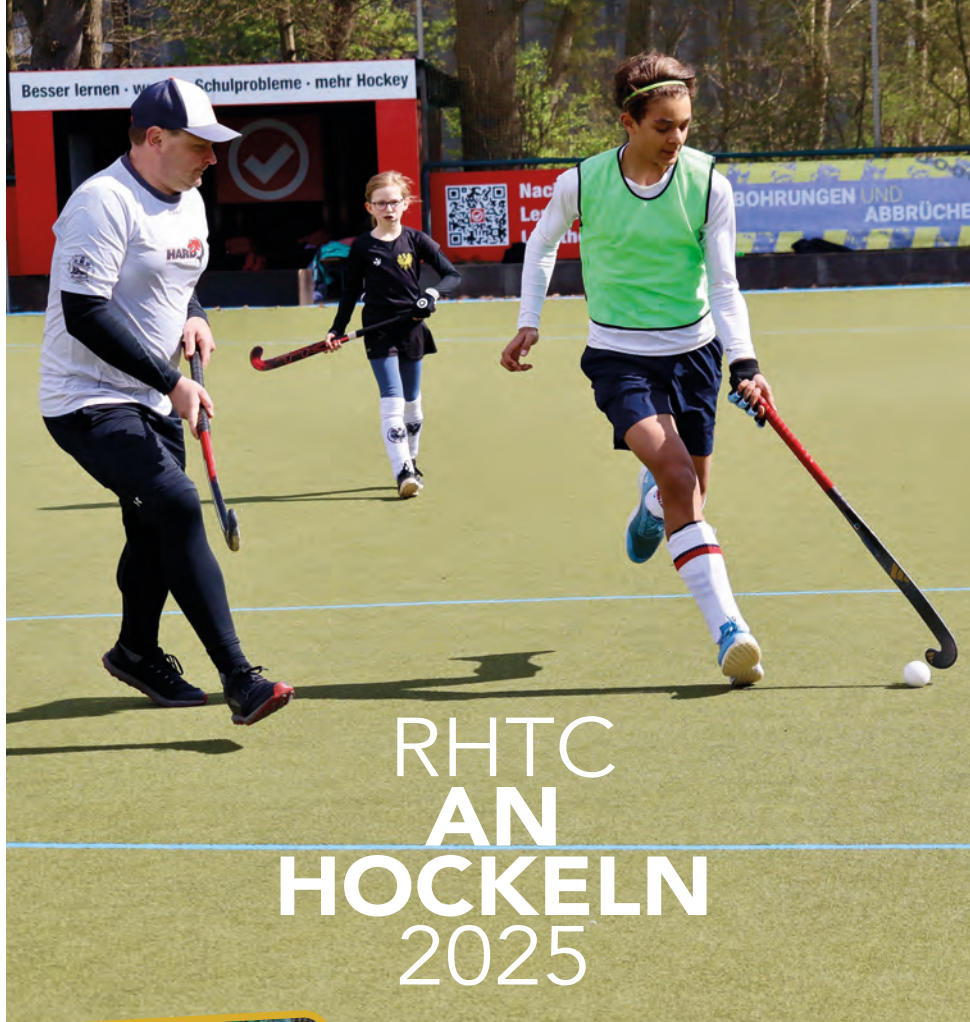
für Groß & Klein

DAS ANHOCKELN war auch in diesem Jahr ein echtes Clubevent. Mehr als 160 Spieler aus den Jahrgängen 1966 bis 2022 spielten in 24 Teams das traditionelle Saisonöffnungsturnier. Neben den sehr fairen Spielen, und der wieder mal famosen Turnierleitung von Philipp „Scholle“ Scholz, zeigte sich auch das Wetter als RHTC-Fan. **Sieger war am Ende, wie jedes Jahr, die Gemeinschaft bzw. Freundschaft. Das macht Lust auf eine großartige Feldsaison.**

Ein weiteres Highlight war die **Ehrung von Kurt Smiatek**, der nach jahrzehntelanger Trainingstätigkeit, seit Ende der Hal-

lensaison, aus gesundheitlichen Gründen keine Jugendmannschaft im RHTC mehr trainiert. **Wir danken Kurt ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz, er bleibt dem RHTC natürlich verbunden und beim Elternhockey weiter im Einsatz.** ➤





DER KLAMMERHAI DRÜCKT DEN ADLERN SEINE FLOSSE!

Haut sie alle
wech! Aber nicht auf
die Zähne ...



**PRAXIS FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE**

**DR. SUSANNE & JAN STAACK
WEIDENBAUMSWEG 6
21029 HAMBURG**

**FON 040 724 43 20
INFO@KLAMMERHAI.DE
WWW.KLAMMERHAI.DE**



Rückblick auf das Sportjahr der wU10

Die wU10 setzte sich dieses Jahr zusammen aus den Jahrgängen 2014 & 2015

TEXT > CARLOTTA VON WEICHS



gemeldet wurden in der Feldsaison drei Teams in den Leistungsklassen 4, 3 und 1. Die LK4 konnte bis auf ein Unentschieden alle Spiele gewinnen, die LK3 und LK1 spielten jeweils in ausgeglichenen Spielrunden mit gemischten Ergebnissen. Begleitet wurden die Spieltage von vielen Turnieren, angefangen beim Adlercup am Ostermontag, gefolgt vom Stadtpark-Cup bei Horn-Hamm, dem Eulen-Cup bei Klipper, dem Kids Hockey Cup in Delmenhorst, dem Petermännchen-Cup in Schwerin, dem Anhockeln beim TTK, dem Elchturnier in Spandau und dem Havel Beach Cup in Brandenburg. Daneben standen fast unzählige Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen auf dem Plan.

In der Halle konnten mit einem Kader von knapp 40 Mädels dann wieder vier Mannschaften gemeldet werden. Die 1. Mannschaft spielte in der höchsten Leistungsklasse und konnte dort gut mitspielen, belegte jeweils einmal den 1., 2. und 3. Platz. Die 2015er hatten es in der LK3 nicht leicht, konnten sich aber über die Saison gut entwickeln. Die 2014/2 war in der LK2

rückblickend etwas zu schwach eingeteilt und konnte dadurch nahezu alle Spiele deutlich gewinnen. Die LK1 wurde größtenteils von Anfängerinnen des jüngeren Jahrganges besetzt und konnte in den Spielrunden sehr gut mitspielen. Sie belegten zweimal Platz 2 und zweimal Platz 3.

Hierbei wurden wir stets fleißig unterstützt von unseren tollen Mädels der U8, die während der Zwischenrunde sogar einen Spieltag der LK2 alleine gewuppt haben - vielen Dank für euren Support!

Natürlich wurden auch in der Halle einige Turniere gespielt: Vorbereitungsturniere bei Buchholz und dem TTK, Falkencup in Havelsee, dem berühmtem Marzipantortenturnier in Lübeck (beide Turniere wurden souverän ohne Gegentor gewonnen), dem Tatz-Cup in Berlin und nicht zuletzt natürlich unserem Faschingsturnier zum Abschluss der Hallensaison.

Darüber hinaus wurde erneut eine Mannschaft in der wU12 VL gemeldet, in der ein Großteil der 2014er Mädchen zum Einsatz kam. Da unsere Torhüterin fest in der wU12 OL spielte, wurde auf dieser Position anfänglich



←
2. Platz
beim Stadt-
park-Cup bei
Horn-Hamm.



→ Weihnachtsfeier
im Club mit Wichteln
und Musik



viel rotiert. **Die Mädchen konnten in der Gruppenphase dem späteren Sieger Alster (wU10/1) die einzigen 2 Punkte der Saison klauen.** Auch wenn in der Zwischenrunde dann Schluss war, war die Saison in der U12 wieder sehr wertvoll, um Spielerfahrung zu sammeln. Insgesamt haben knapp 20 Mädchen der wU10 in der wU12 mitgespielt.

Abgerundet wurde das Sportjahr mit tollen Events abseits des Platzes: Dem Sommerfest, bei dem nach einem Mixed-Turnier in 4 Teams noch mit den Eltern und Geschwistern gegrillt und Fußball geguckt wurde. Der Weihnachtsfeier im Club mit Wichteln und Musik und dem Schwarzlichtkegeln zur Verabschiedung der „Großen“ in die wU12.

Mächtig was los in der wU10, und dabei haben die Mädels immer mehr Hockey gelernt. Aus der Klümpchenbildung sind inzwischen Spielzüge geworden, die auch mal mit der Rückhand unter der Latte veredelt werden. **Ich freue mich, einen so harmonischen und in der Breite so starken Jahrgang an die U12 übergeben zu dürfen!** ○





Vitamin-A-dler

Diesmal mit ... **DR. NINA JUHRAN**

VOM DIABETES ZENTRUM WANDSBEK

Wir RHTCler bilden ein riesiges Netzwerk. Damit wir uns noch besser kennenlernen, stellen wir Euch in jeder Ausgabe ein anderes Mitglied vor.

FRAGEN > SANDRA GEBHARD

Herzlich willkommen bei Vitamin Adler, wir freuen uns sehr Dich hier begrüßen zu dürfen. Du spielst Tennis im RHTC, seit wann bist Du denn Mitglied?

Nina Vor drei Jahren habe ich nach langer Pause wieder mit dem Tennisspielen angefangen und bin zusammen mit meinem Mann in den RHTC eingetreten. Wir genießen es, am Wochenende spontan zu Fuß zum Club zu gehen und uns gegenseitig über den Platz zu jagen. Ich habe aber auch schon als Schülerin und Studentin Tennis gespielt, damals sogar recht intensiv in der Mannschaft.

Sind noch andere Mitglieder Deiner Familie im RHTC aktiv?

Nina Ja, mein Mann Carsten und mein Sohn Tim spielen auch Tennis. Meine Tochter Anna ist von klein auf beim Hockey dabei.

Ihr seid also eine sportbegeisterte Familie, da kommt man als Rahlstedter am RHTC natürlich kaum vorbei. Lebt ihr schon immer hier?

Nina Wir sind aus beruflichen Gründen nach Hamburg gekommen. Ursprünglich bin ich aus Süddeutschland. Eher zufällig sind wir vor 12 Jahren hier in Rahlstedt gelandet. Das war ein Glückstreffer! Wir haben hier so viele Freunde gefunden und fühlen uns angekommen.

Du bist Ärztin im Diabetes Zentrum Wandsbek und spezialisiert auf Diabetologie. Die Praxis gibt es schon seit 25 Jahren, ihr seid also fest etabliert. Nehmt ihr denn überhaupt noch neue Patienten auf?



Sie finden uns in der Wandsbeker Marktstraße 73 oder per Mail an: info@hamburg-diabetes.de

Nina Ich bin Fachärztin für Allgemeinmedizin und habe lange Zeit als Hausärztin gearbeitet. Das Spezialgebiet des Diabetes hat mich schon immer sehr interessiert. Außerdem nimmt die Zahl der Diabetes-Erkrankungen stetig zu: täglich werden in Deutschland etwa 1500 neue Diabetes-Diagnosen gestellt! Inzwischen haben über 10 Prozent der Erwachsenen Diabetes. Das hat mich dazu bewogen, mich zur

Diabetologin weiterzubilden. Das Diabetes Zentrum Wandsbek ist eine große diabetologische Schwerpunktpraxis mit fünf Ärztinnen bzw. Ärzten, vier Diabetesberaterinnen und 15 medizinischen Fachangestellten. Es werden bei uns alle Diabetes-Typen behandelt und geschult, einschließlich des Schwangerschaftsdiabetes. Neupatienten erhalten bei uns in der Regel einen Termin innerhalb von zwei Wochen.

Sport soll gerade bei Diabetes sehr wichtig sein, warum ist das so?

Nina Regelmäßige Bewegung hat zahlreiche positive Effekte auf den Diabetes, da der Blutzucker sinkt, die Insulinempfindlichkeit verbessert und das allgemeine Wohlbefinden gebessert wird. Sport hilft auch dem Diabetes vorzubeugen, da Übergewicht ein wesentlicher Risikofaktor ist. Idealerweise sollte man mindestens 150 Minuten pro Woche körperlich aktiv sein, verteilt auf mehrere Tage.

Darf man als Diabetes-Patient denn einfach so loslegen mit Sportarten wie Tennis oder Hockey? Was gibt es zu beachten?

Nina Ja, als Diabetes-Patient darf man Sportarten wie Tennis oder Hockey ausüben und das ist sogar vorteilhaft. Lediglich



Seit 25 Jahren hilft das Diabetes-Zentrum Wandsbek Menschen mit Diabetes.



als insulinpflichtiger Diabetes-Patient sollten einige Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um das Risiko der Unterzuckerung zu minimieren. Diesbezüglich werden die Patienten aber geschult und können Rücksprache mit ihrem Diabetes-Team halten.

Mit welchen Fragen können sich unsere Mitglieder sonst noch an Dich wenden, und wann und wo kann man Dich auf der Anlage treffen?

Nina: Ihr könnt mich gerne alles rund um das Thema Diabetes fragen. Aber meldet euch auch gerne, wenn ihr jemanden zum Tennisspielen sucht. Man trifft mich meistens am Wochenende auf dem Tennisplatz. ☒

Fragen an Dr. Nina Juhraan bitte per Mail an: adlerpost@rhtc.de.

Starke Gemeinschaft

Die Spielgemeinschaft der wU16 mit Ahrensburg



TEXT > NINA VERHOEVEN

In der Welt des Hockeysports ist Teamgeist das A und O. Umso erfreulicher ist es, dass die weibliche U16 Mannschaft des RHTC seit einiger Zeit eine Spielgemeinschaft mit dem THCA in Ahrensburg gebildet hat. Diese Kooperation hat nicht nur die Anzahl der Spielerinnen erhöht, sondern auch eine Vielzahl positiver Aspekte mit sich gebracht, die sowohl das sportliche als auch das soziale Miteinander betreffen.

Die Idee zur Spielgemeinschaft entstand aus der Notwendigkeit heraus, die Teams beider Vereine zu stärken. Trainer Jan Weggen vom RHTC erklärt: „Wir haben festgestellt, dass wir in beiden Vereinen zu wenig Spielerinnen haben bzw. zu knapp besetzt sind, um eine vernünftige Saison zu spielen. Daraufhin haben wir die ersten Gespräche geführt.“ Trainerin Svea Staben vom THCA betont die Besonderheit dieser Spielgemeinschaft: „DAS BESONDERE DIESER KOOPERATION SIND DEFINITIV DER ZUSAMMENHALT UND DIE GEMEINSCHAFT! Die Mädels unterstützen sich gegenseitig und haben schnell Freundschaften geschlossen.“ Diese sozialen Bindungen sind nicht nur für das Teamklima von Bedeutung, sondern fördern auch die individuelle Entwicklung jeder Spielerin.

In der bisherigen Hallen-Saison hat sich die wU16 in der Oberliga (OL) sehr gut geschlagen. „Die Mädels sind als Team und einzeln weiter gewachsen und haben somit auch die Zwischenrunde erreicht“, berichtet Jan Weggen stolz. Auch die

Verbandsliga (VL) hat sich von Spiel zu Spiel gut weiterentwickelt, und die nachrückenden Spielerinnen der wU14 wurden bereits gut integriert. Diese Fortschritte zeigen, dass die Zusammenarbeit nicht nur die Anzahl der Spielerinnen erhöht hat, sondern auch die Qualität des Spiels verbessert.

Ein weiterer positiver Aspekt der Spielgemeinschaft ist die Möglichkeit, von den Erfahrungen und Stärken der jeweils anderen Mannschaft zu profitieren. Die Trainer beider Vereine haben die Chance, neue Trainingsmethoden auszuprobieren und voneinander zu lernen. „Für uns Trainer war das auch eine ganz neue, aber sehr positive Erfahrung“, sagt Svea. Diese Synergie hat nicht nur das Training bereichert, sondern auch die Kommuni-

kation zwischen den beiden Vereinen verbessert.

DER AUSBLICK AUF DIE KOMMENDE FELDSAISON IST VIELVERSPRECHEND.

Jan Weggen und Svea Staben sind sich einig: „Wir werden weiterhin in der Kooperation bleiben, da wir schlichtweg sehr gute, positive Erfahrungen sammeln konnten und die Kommunikation sehr gut lief“, so Jan und Svea. Die Vorfreude auf die nächste Saison ist spürbar, und die Trainer sind optimistisch, dass die Mädels weiterhin als starkes Team auftreten werden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Spielgemeinschaft zwischen der wU16 des RHTC und dem THCA nicht nur eine Lösung für die Spielerinnenanzahl war, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, Teamgeist, Freundschaft und sportliche Entwicklung zu fördern. ○





↑ Die Vorfreude auf die nächste Saison ist bei den Spielerinnen deutlich zu sehen.



Mein Schiff

Jeder Moment
einzigartig.

Mehr Informationen im Reisebüro
und auf **meinschiff.com**

**Jetzt
Wohlfühlzeit
buchen**





Tennis-Herrenmannschaften blicken auf **spannende Saison** zurück



1. HERREN –

AUFSTIEGS-MISSION 24/25

TEXT > KONRAD KLIEM

N

ach einem lehrreichen, wenn auch nicht ganz zufriedenstellenden, Sommer in der Hamburg Liga haben unsere 1. Herren für die Wintersaison 24/25 ein klares Ziel vor Augen: Den Wiederaufstieg in Hamburgs höchste Spielklasse. Und das Potenzial dafür ist definitiv vorhanden!

STARKE MANNSCHAFT MIT NEUEM ZUWACHS

Neben den erfahrenen Spielern Konrad und Milos, die bereits in den Top 700 der DTB-Rangliste standen, haben sich nun auch Mark und Luca erstmals in der Herrenrangliste etabliert. Dies unterstreicht eindrucksvoll, dass der RHTC in der Hamburger Tenniselite mitspielen kann. Zusätzlich verstärkt Neuzugang Linus Rohlin als neue Nummer 1 das Team, er ist ebenfalls in der Rangliste vertreten.

HERAUSFORDERNDER SAISONSTART Der Auftakt gestaltete sich zunächst schwieriger als erwartet. Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Luca und Linus gelang dem Team ein beeindruckender 4:2-Sieg gegen den starken Gegner TTK 2 – ein perfekter Start in die Aufstiegsmission.

KAMPF GEGEN WIDRIGKEITEN In den folgenden Wochen wurde die Mannschaft vom Verletzungspech heimgesucht. Mark fiel nach einer unglücklichen Verletzung für den Rest der Saison aus. **Dank der Unterstützung der Herren 30 konnten jedoch souveräne Siege gegen UHC 3 und Condor 2 eingefahren werden. Ein spannendes Unentschieden gegen den Rivalen ETV rundete die erfolgreiche Serie ab.**

DAS ENTSCHEIDENDE AUFSTIEGSSPIEL

Im Showdown gegen HTHC 3, den zweiten Aufstiegsaspiran-

ten, war die Spannung greifbar. Mit Linus, Luca, Milos und Lukas trat unser Team nahezu in Bestbesetzung an. Trotz der Erfahrung der HTHC-Spieler, von denen einige sogar College-Tennis in den USA gespielt hatten, zeigten unsere Jungs überragende Einzelleistungen und sicherten sich mit einem sensationellen 4:0 nach den Einzeln den vorzeitigen Aufstieg!

FAZIT UND AUSBLICK Coach Semir resümierte erleichtert: „Eine Saison mit vielen Herausforderungen, aber wir konnten noch mehr Lösungen bieten. Darauf sind wir stolz.“ Im kommenden Winter wird der RHTC die Hamburg-Liga aufmischen. Die 1. Herren bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern und blicken voller Vorfreude auf den Sommer. Ab Mai heißt das neue Ziel: Auch in der Sommersaison den Aufstieg in die Hamburg Liga zu realisieren und somit das Double perfekt zu machen!





2. HERREN IN DER 3. HAMBURGER KLASSE

SOLIDER SAISONVERLAUF TROTZ HERAUSFORDERUNGEN

Die zweiten Herren starteten diese Saison mit dem Traum vom Aufstieg, mussten sich am Ende jedoch mit einem respektablen Platz im Mittelfeld zufriedengeben. **Rückblickend betrachtet kann die Mannschaft mit dem Endergebnis durchaus zufrieden sein, angesichts der Herausforderungen, die es zu meistern galt.** Der Saisonauftakt verlief vielversprechend. Gegen den Harburger TB 2 konnten unsere 2. Herren mit voller Besetzung antreten und erreichten ein hart umkämpftes 3:3-Unentschieden. Besonders erwähnenswert ist der entscheidende Punkt im Doppel, der im Matchtiebreak mit 11:9 errungen wurde – ein Zeichen für den Kampfgeist der Mannschaft. Im zweiten Punktspiel gelang sogar ein überzeugender 5:1-Sieg gegen eine geschwächte Mannschaft von Victoria 2, was die Aufstiegshoffnungen weiter nährte.

UNERWARTETE WENDUNG & CHARAKTERSTÄRKE

Leider wendete sich das Blatt für unsere 2. Herren in der Folge. Krankheiten, Ausfälle und private Verpflichtungen stellten das Team vor große Herausforderungen. Trotz aller Bemühungen, eine vollständige Mannschaft aufzustellen, mussten die Punktspiele gegen den Niendorfer TSV und Klipper 2 jeweils mit 0:6 abgegeben werden. Auch wenn es in diesem Winter nicht für den erhofften Aufstieg reichte, kann die Mannschaft stolz darauf sein, die Klasse gehalten zu haben. Dies zeugt von der Widerstandsfähigkeit und dem Zusammenhalt des Teams, selbst in schwierigen Zeiten.

Die 2. Herren blicken nun optimistisch in die Zukunft und nehmen die Erfahrungen dieser Saison als Motivation für die kommenden Herausforderungen.

HERREN 30 VERABSCHIEDEN SICH AUS DER REGIONALLIGA

Die Herren 30 traten in der höchsten deutschen Spielklasse im Winter an, doch am Ende fehlte nur ein entscheidender Sieg in der Staffel zum Klassenerhalt. Für die „Dirty Thirty“ begann die Wintersaison bereits Mitte November.

HERAUSFORDERUNGEN VON BEGINN AN Der Start in die Saison gestaltete sich denkbar ungünstig. Eine Grippewelle setzte die Hälfte der Mannschaft außer Gefecht, sodass im ersten Punktspiel gegen den MTHC nur ein Ehrenpunkt durch Jonas Blankenburg erzielt werden konnte. Endstand: 5:1 für den Gegner.

DIE PERSONALPROBLEME SETZTEN SICH FORT:

- Zweites Punktspiel: Nur drei Spieler verfügbar, 6:0-Niederlage gegen DTV Hannover
- Drittes Punktspiel: Erneut ein 5:1 gegen UHC, wieder mit einem Punkt durch Jonas. Drei Matches gingen im Matchtiebreak verloren – mehr Pech kaum vorstellbar.

HOFFNUNGSSCHIMMER UND ENDSPURT

Der Jahreswechsel brachte zunächst die erhoffte Wende. In Bestbesetzung erkämpften die Herren 30 ein respektables 3:3 gegen den starken HTHC. **Leider folgten aufgrund erneuter personeller Engpässe zwei weitere Niederlagen gegen TTK und TC an der Schirnau.**

FAZIT UND AUSBLICK Die Saison stand unter keinem guten Stern, und der Abstieg in die Nordliga war letztlich nicht zu verhindern. Dennoch blickt die Mannschaft optimistisch in die Zukunft. Sowohl im Winter als auch im Sommer werden die Herren 30 in der Nordliga antreten, wo Matches auf höchstem Niveau zu erwarten sind.

UNTERSTÜTZUNG ERWÜNSCHT!

Alle Mannschaften des Clubs freuen sich über zahlreiche und enthusiastische Zuschauer bei ihren Spielen. Kommt vorbei und unterstützt unsere Teams! ✕

Die vorläufigen Spieltermine HEIMSPIEL für den Sommer:

HERREN 30: NORDLIGA

So. 01.06.2025 – 11 Uhr

Herren 30 vs SV Halstenbek-Rellingen

So. 15.06.2025 – 11 Uhr

Herren 30 vs Der Club an der Alster

1. HERREN: 2. KLASSE

Sa. 14.06.2025 – 14 Uhr

1. Herren vs Uhlenhorster HC II

So. 22.06.2025 – 14 Uhr

1. Herren vs Eimsbütteler TV II

2. HERREN: 4. KLASSE

Sa. 03.05.2025 – 14 Uhr

2. Herren vs TTK Sachsenwald III

So. 11.05.2025 – 14 Uhr

2. Herren vs Hamburger SV

Finale Spieltermine hängen demnächst im Club auf den Plakaten aus.





EIN SAISON-RÜCKBLICK

Klassenerhalt & verpasste Chancen:

TEXT > MASCHA LIPSON

Die Rückrunde der Hallensaison 2024/2025 war für die 1. und 2. Damenmannschaft der Adlerladies von Höhen und Tiefen geprägt. Während die 1. Damenmannschaft in der Oberliga um wichtige Punkte kämpfte, zeigte die 2. Mannschaft in der 4. Verbandsliga großen Einsatz – leider ohne am Ende das erhoffte Ziel zu erreichen.

1. DAMEN IN DER OBERLIGA:

Harte Konkurrenz und lehrreiche Erfahrungen

Die Hinrunde in der Oberliga verlief für die 1. Damenmannschaft holprig. Schnell wurde klar: Wenn wir die Klasse halten wollen, müssen wir jetzt richtig Gas geben. Mit viel Einsatz und Teamgeist kämpften wir uns durch eine herausfordernde Rückrunde. Am Ende reichte es für den 7. Platz mit neun Punkten – ein knapper, aber verdienter Klassenerhalt. Die Konkurrenz war stark, insbesondere gegen Top-Teams wie Phoenix Lübeck (PhL) und Blankenese mussten wir uns beweisen. Trotz einiger Rückschläge zeigten wir Biss und machten deutlich: Uns sollte man nicht unterschätzen. Durch die gesammelten Erfahrungen und die gestärkte Mannschaftsdynamik gehen wir nun mit einer klaren Vision in die kommende Saison.

2. DAMEN:

Fortschritte in der 4. Verbandsliga, aber kein Aufstieg

Für die 2. Damen gab es in der 4. Verbandsliga keine Rückrunde, da die Liga mit neun Teams ungewöhnlich aufgestellt war. Dennoch zeigte unser Team von Anfang an eine starke Präsenz und bewies, dass es zu den besseren Mannschaften der Liga gehört. Unser Ziel war klar: der Aufstieg. Wir konnten viele Spiele gewinnen, mussten jedoch auch einige Punkte abgeben. Am Ende reichte es mit 15 Punkten für Platz 5 – ein solides Ergebnis, aber nicht das, was wir uns vorgenommen hatten. Trotz verpasstem Aufstieg nehmen wir viel Positives aus der Saison mit. Besonders das Zusammenspiel und der Teamgeist haben sich spürbar weiterentwickelt und bilden eine starke Basis für kommende Herausforderungen.





Nach der Hallensaison: Fokus auf die Feldsaison

Mit dem Abschluss der Hallensaison richtet sich unser Blick nun auf das Feld. Die Rückrunde startet Ende April, und bis dahin wird intensiv trainiert, um bestmöglich vorbereitet in die entscheidenden Spiele zu gehen. Unser Ziel bleibt es, die Oberliga zu halten und als Team weiter zu wachsen. Die wertvollen Erfahrungen aus der Hallensaison nehmen wir mit und setzen sie nun gezielt in der Feldrunde um. ✕



Beide Adlerladies-Mannschaften zeigten großen Einsatz und ließen auch den Spaß neben dem Feld nicht zu kurz kommen.



Eine Saison zwischen HOFFNUNG & Enttäuschung

TEXT > BASTI MILLER

Die Hallensaison in der Regionalliga Nord war für das Adlerteam eine emotionale Achterbahnfahrt. Nach einer starken ersten Saisonhälfte mit beeindruckenden Siegen und einem zwischenzeitlichen dritten Tabellenplatz stand die Rückrunde im Zeichen großer Herausforderungen. Am Ende blieb die erhoffte Rettung aus – der Abstieg war nicht mehr zu verhindern.

Ein verheißungsvoller Start: Kampfgeist und Teamgeist zahlen sich aus

Die Adler starteten vielversprechend in die Saison. Besonders das Doppelwochenende vor der Winterpause zeigte die Stärken des Teams. Mit zwei wichtigen Siegen legte die Mannschaft den Grundstein für eine gute Ausgangsposition zur Rückrunde.

Gegen den ehemaligen Zweitligisten TTK bewiesen die Adler ihre Qualität. Nach einer torlosen ersten Halbzeit fand das Team im zweiten Durchgang seinen Rhythmus. Stefan Schilling übernahm Verantwortung und glänzte mit vier Treffern, während Youngster Alexander Behrmann mit drei Toren maßgeblich zum 8:6-Erfolg beitrug.

Auch das nächste Spiel gegen den Kieler HTC verlangte den Adlern alles ab. In einem offenen Schlagabtausch war es die starke Defensivleistung in Kombination mit effizient genutzten Strafecken, die den Unterschied machte. Torwart Roman Kurkowski zeigte mit wichtigen Paraden seine Klasse und am Ende stand ein knapper, aber verdienter 8:7-Sieg zu Buche.



Rückrunde: Hürden, Rückschläge und verpasste Chancen

Nach der Winterpause geriet das Team in schwieriges Fahrwasser. Die 4:8-Auftaktniederlage gegen HTHC 2 war, angesichts der Bundesliga-Erfahrung von Spielern wie Tobias Hauke, Hasun und Körper, respektabel, schmerzhafter war jedoch die 5:6-Pleite gegen den DTV Hannover 2. Besonders die mangelhafte Chancenverwertung machte sich bemerkbar. Noch bitterer wurde es am Sonntag gegen Bremen: Nach einer starken ersten Halbzeit (4:3-Führung) fehlte in der zweiten Hälfte die Kraft – die Partie endete 8:11.



Ende der Hoffnungen – Die Liga zeigt ihre Härte

Auch gegen Alster 2 wurde es nicht leichter. Eine mit bundesligaerfahrenen Spielern verstärkte Mannschaft sicherte sich mit einem 4:8-Sieg gegen das Adlerteam den Klassenerhalt. Im darauffolgenden Spiel gegen den TTK fehlte es dann an Energie und Konzentration. Fehler häuften sich, der Gegner nutzte diese konsequent aus – das bittere 1:11 war die Folge. Nachdem Alster nur mit fünf Spielern nach Hannover reiste, und der DTV gleichzeitig siegte, war der Abstieg der Adler zwei Spieltage vor Saisonende endgültig besiegelt. Ein harter Schlag, gerade nach der ersten Saisonhälfte. Aber: Sieg und Niederlage lagen, in dieser unberechenbaren Liga, oft nur Nuancen auseinander. Trotz des enttäuschenden Saisonverlaufs zeigte das Team zum Abschluss Moral. Ein 7:7 gegen Kiel mit einem jungen Kader sowie ein spektakuläres 10:10 gegen UHC 2 sorgten für einen versöhnlichen Ausklang. Besonders Till und Torwart Tutti nutzten ihre Einsatzzeiten und überzeugten mit guten Leistungen. Nun steht das Adlerteam vor einem Neuanfang. Die kommenden Monate bieten die Chance, eine neue Beständigkeit zu finden, junge Spieler weiterzuentwickeln und als Team wieder zusammenzuwachsen!





wU12 - In der Breite **stark**

TEXT > ARNE MAIBOHN

In der abgelaufenen Hallensaison 24/25 konnten gleich fünf Mannschaften in allen Leistungsklassen gemeldet werden, wobei die wU10er Mädels als RHTC 4 in der Verbandsliga antraten und das Regionalliga Team zusätzlich noch in der wU14 VL an den Start ging – ein Beweis für die kontinuierlich gute Arbeit des Trainerteams in den vergangenen Jahren und die Basis für viel Spielpraxis aller Mädchen in ihren jeweiligen Leistungsklassen.

DIE TEAMS ZEIGTEN DURCHWEG GUTE LEISTUNGEN IN IHREN JEWEILIGEN KLASSEN. Eine klare Entwicklung in allen Mannschaften ist erkennbar.

Angefangen bei der „5ten“, die keine einfache Saison hatte. Durch krankheitsbedingte Ausfälle einiger Stammspielerinnen waren wir auf die Unterstützung der wU10 angewiesen. Hier zeigt sich aber wieder der tolle Zusammenhalt im Club! Wir möchten uns an dieser Stelle bedanken bei den wU10 Mädchen, die uns mit vollem Elan unterstützt haben. Ohne Euch hätten wir das eine oder andere Spiel nicht antreten können - 1000 Dank!! Trotz vieler sehr knapper Niederlagen haben die Mädchen sich als Team nie aufgegeben. Sie haben gekämpft, sich getröstet, sich positiv angetrieben und sich gegenseitig motiviert, so dass der verdiente Sieg im letzten Spiel euphorisch gefeiert wurde. Über die Saison hinweg haben sie sich spielerisch weiterentwickelt und sind als Team toll zusammengewachsen. Eine Klasse Leistung, die am letzten Spieltag mit

fünf Punkten noch Platz 3 einbrachte!

Die Teams 3 und 4 traten in den Verbandsligen Gruppe 2 und 4 an und konnten durchweg überzeugen. Mit 13 und 17 Punkten konnten sich beide Teams auf dem zweiten Tabellenplatz für die Zwischenrunde qualifizieren – was für eine starke Bilanz in der Verbandsliga!

Einzelheiten sind weiter unten im Sonderbericht wU12 Zwischenrunde nachzulesen...

Die zweite Mannschaft spielte eine sehr solide Saison in der Oberliga Gruppe 2 und konnte diese auf einem guten 4 Platz abschließen. Das Team feierte am ersten Spieltag, gut eingespült nach der Saisonvorbereitung, zwei Siege gegen Horn Hamm u Bergstedt. In der weiteren Hallen-Saison mussten wir leider an den Spieltagen Niederlagen gegen zwei starke Teams aus Heimfeld einstecken. Über die Saison konnte das Team neben den 10 Pflichtspielen viel Spielpraxis bei Trainingsspielen gegen die Mädchen von UHC, Klipper, Bergstedt, Marienthal und Heimfeld sammeln. Zum Saisonabschluss wurden wir Anfang Februar noch nach Ahrensburg zu einem Freundschafts-Turnier eingeladen. Wir traten mit gemixter Mannschaft aus Team 1, 2 und 3 an. Unsere Mädchen spielten sehr frei und locker zusammen und gewannen alle Spiele gegen Ahrensburg, TTK und Horn Hamm. Was für ein schöner sportlicher Saison-Abschluss.

Die erste Mannschaft trat zum ersten Mal in der Regionalliga an und konnte durchaus mithalten. Nach anfänglichem



Respekt vor den spielstarken Gegnern (unter anderem der spätere HH Meister vom CadA) konnte das Team im Verlauf der Saison deutlich zulegen und die meisten Spiele sehr eng und ausgeglichen gestalten. Die Truppe nimmt viel Positives aus dieser „Lehrsaison“ für die Zukunft mit. Neben der wU12 RL startete das Team dann noch parallel in der wU14 VL, um dort gegen körperlich überlegene Gegner die eigene Spielstärke in die Waagschale zu legen. In einer starken und ausgeglichenen Gruppe konnte sich das Team dann schlussendlich auf Platz 1 durchsetzen und den Einzug in die Zwischenrunde feiern. Auch hier agierten sie stark und konnte sich am Ende dank des besseren Torverhältnisses für die Endrunde qualifizieren. Im Halbfinale fehlte dann etwas das Spielglück, und so reichte es nur zum kleinen Finale, dass die Mädels aber für sich entscheiden konnten und somit einen super 3ten Platz erreicht haben.

Besonders neben den Pflichtspielen konnten die Mädchen viele schöne gemeinsame Momente während der diversen Hallenturniere und Teamevents erleben.

Im November hat die „5te“ am Harz Cup in Goslar teilgenommen – ein kleines, aber feines Turnier, wo unsere Mädchen den 4. Platz belegt haben. Viele Eltern sind mitgekommen, haben tatkräftig unterstützt und dazu beigetragen, dass das Team ein tolles Hockey-Wochenende hatte.

Anfang November spielte dann eine Mix-Mannschaft aus Team 2 und 3 ein Turnier beim MTV Celle. INGA COACHTE DIE MÄDELS SOUVERÄN DURCH DIE ZWEI TAGE. Es fielen viele Tore gegen Bremen, Bergstedt, Celle und Raffelberg. Ein schönes Team-Event mit viel Spaß in einer genialen Halle. Viele Eltern waren auch hier zum Anfeuern dabei. Kurz darauf nahmen die Mädchen dann einen weiten Weg auf sich, ins Bergische Land nach Wuppertal. Es wurde mal gegen andere Mannschaften gespielt als sonst. ETG Wuppertal, Oldenburg, Mühlheim, DSC Düsseldorf waren dabei. Auf dem Turnier fühlte die Mannschaft sich sehr wohl bei guter Stimmung in der Halle, Musik-Beats und tollem Buffet. Das Anfeuern war gesichert. Jan Weggen coachte beide Mannschaften.

Bei der obligatorischen Weihnachtsfeier ging es hoch her, die Mädels sind nicht nur am Schläger top, auch feiern und „chillen“ können sie hervorragend! Ein großer Dank geht an das Xmas-Orga-Team und die Gastro, war mal wieder ein Highlight!

Team 1 war im neuen Jahr dann noch in Bremen und Braunschweig im Einsatz, wo jeweils neben den sportlichen Erfolgen vor allem der Zusammenhalt im Team gefestigt wurde. Die treue „Eltern-Fan-Base“ unterstützte tatkräftig.

An beiden Turnieren konnte sich das Team souverän am ersten Tag für die Endrunde qualifizieren. An den folgenden Tagen haperte es dann ein wenig an der Konzentration, und das Spielglück fehlte auch ein wenig, so dass lediglich „nur“ zweimal der undankbare vierte Platz zu Buche stand. TROTZDEM EINE SUPER ERFAHRUNG UND JEWEILS TOLLE WOCHENENDEN FÜR DIE TRUPPE.

Zum Saisonabschluss ging es dann noch mit dem gesamten Team in die Beachhalle, wo bei verschiedenen Mini-Spielen alles gegeben wurde und das Ende der Saison für die Jahrgänge 2012/2013 gefeiert wurde. Ein sandiger Dank and die Event-Planer.



Unterm Strich steht eine durchweg positive Hallensaison 24/25 der fünf Teams, die in ihren jeweiligen Leistungsklassen alles gegeben haben und neben den sportlichen Erfolgen auch als Team weiter zusammengewachsen sind. Alle Spielerinnen haben sich gut entwickelt und sind bereit für die anstehende Feldsaison in neuer Jahrgangskonstellation. Hierfür ein doppeltes und dreifaches DANKESCHÖN an die Trainer/Betreuer/den Fuhrpark/die Orga-Teams im Vorder- und Hintergrund/Fans am Spielfeldrand/Spieltagsorganisierer und alle die den Mädchen die Treue halten! Das ist einfach nur MEGA!!! Und eines ist klar: In einem Jahr sehen wir uns in dieser Konstellation wieder, bis dahin „Tschüss 2012er“ gen wU14 und „Willkommen 2014er“ in der wU12! Was sind wir? Ein TEAM!!! Leeeet's GO - WU12!!!

>



Zwischenrunde der wU12

Mannschaften 3 & 4

TEXT - CARLOTTA VON WEICHS UND CLEMENS BRAUN



Nachdem die wU12/1 in der Regio-, die wU12/2 in der Ober- und auch die wU12/5 in der 2. VL die Zwischenrunde verpassten, war es umso erfreulicher, dass wir in der Verbandsliga dafür mit gleich zwei Teams, der wU12 3 und 4, teilnehmen konnten! Team 3 ist das reguläre 3. Team, Team 4 wurde wie in den letzten Jahren durch hochspielende wU10 1er gebildet.

Die Kadergestaltung stand allerdings nicht unter guten Vorzeichen: Gleich mehrere fieberkranke Ausfälle erlaubten es nur dank Verstärkung aus der wU12/5 und der wU10/2 und 3 mit Ersatzspielern anzutreten.

Die Betreuung von Team 3 haben wir übernommen. Die Mädels kennen wir noch alle gut und sind mit der wU10 als Team 4 sowieso vor Ort. So konnten wir Jan für die anderen Zwischenrunden den Rücken freihalten. Wegen eigenem fieberkranke Kind konnte dann aber nur einer von uns die Reise in das Christianeum antreten. Dort stand ein Novum von Aufgaben an: das Coachen zweier Teams - gleichzeitig - gegeneinander.

Kühlpack, Ausrüstungsteile, Kugeln, Spielberichte - in Hockeyhamburg hilft man sich! Nach kurzer Rücksprache vor Ort ließ uns Blankenese seinen Trainer!

Und so wurden dann doch beide Teams gut betreut aufeinander losgelassen. Nach zwei frühen Toren ging RHTC 4 gegen 3 in Führung. RHTC 3 stabilisierte sich dann: Endstand 2:1. Sieger: Rahlstedt und der Sportsgeist! Danke an Blankenese für die wertvolle Leihgabe.

RHTC 4 gegen Polo 2 war ein griffiges und gutes Spiel auf Augenhöhe, in dem Polo aber vor dem Tor etwas mehr draus machte. Der daraus entstehende Druck wurde aber umgewandelt, und die Spielanteile, vor allem Schusskreiseintritte und Abschlüsse, nahmen zu unseren Gunsten klar überhand. Einzig das Tor wollte aber nicht fallen - uns so verloren wir gegen einen starken Gegner am Ende doch etwas unglücklich. Danach RHTC 3 gegen Blankenese 2: Unentschieden und leistungsgerecht. Unser Weiterkommen war dadurch leider nur noch theoretisch möglich. Trotzdem wollte man alle wei-

teren Gegnern vor Herausforderungen stellen.

Sonntag waren wir Trainer dann wieder zu zweit und ließen uns von Mascha vorsichtshalber unterstützen. Dafür fehlte pro Team aber eine weitere Spielerin - auch hier Fieber.

Die erste zu spielende Begegnung hatte die wU12/4, die theoretisch noch im Rennen war, gegen den Gruppenersten und Favoriten: HTHC 4, ebenfalls ein wU10 Team. Unsere beste Zwischenrundenleistung führte zum besten Spiel dieser Zwischenrunde. **TROTZDEM REICHTE ES NICHT.**

Der Gegner war sehr stark und auch das Glück half uns nicht weiter. 0:1 hieß es nach Abpfiff.

Danach kam RHTC 3 gegen Polo: Polo gewann - bekam den Sieg aber nicht geschenkt. Das waren die Mädels den übrigen Gegnern, Eltern, Coaches, aber vor allem auch sich selbst schuldig: Die Moral stimmte.

RHTC 4 gegen Blankenese: Nach zwei Niederlagen war auch dieses Team aus dem Rennen, die Teams vom HTHC und Polo sicher weiter. Leider fiel man ohne die Chance vor Augen dann etwas ab im letzten Spiel. Wir verloren gegen Blankenese unnötig, aber verdient.

Endlich die letzte Partie: RHTC 3, bisher sieglos Gruppenletzter, gegen den feststehenden Gruppensieger HTHC 4. Was soll man da noch herausholen?

Eine moralische Glanzleistung und das Festhalten an den gestrigen Ansprüchen! Nach einem Kontersprint scheiterte die frühe Führung am Außenpfosten. **DAS TOR FIEL ABER SPÄTER TROTZDEM!** HTHC staunte und verlor an Struktur. Das kam uns zu Gute: Dem notdürftig zusammengestellten Team, mit weiterer Hilfe vom Team wU10/4, lag das wild geratene letzte Zwischenrundenspiel mehr. Es behauptete die Führung lange. Auf beiden Seiten gab es Glanzparaden, und wir griffen nach der Sensation. Doch am Ende hieß es 1:2. Denkbar knapp, aber dem verdienten Sieger HTHC wurden auch diese Punkte nicht geschenkt.

Insgesamt sind wir mit beiden Teams sehr zufrieden. Zu Hause angekommen stand für uns nur noch der Gang an die Wahlurne an. Auf dem Rückweg bemerkten wir, dass wir so unseren ersten Hochzeitstag verbracht hatten.

EIN TRAUM - EIN FIEBERTRAUM - HOCKEYFIEBER!





SCHULWERK 360°

Besser lernen, weniger Schulprobleme, mehr Quality-time

Mitglieder im SCHULWERK erhalten vollen Zugang zu professioneller Nachhilfe, Lerncoaching, Lerntherapie und allen Beratungs- und Unterstützungsleistungen in einem ganzheitlichen System!

Die Mitgliedschaft im SCHULWERK umfasst

Einzelunterricht nach Schwerpunkt | Fachliche Nachhilfe | Lerncoaching | Dyskalkulie-Therapie | LRS-Therapie | AD(H)S-Nachhilfe

Fachkurse | Fachkurse werden von unseren Teamleitern geleitet. Zusätzlich zum Einzelunterricht können unsere Schüler*innen beliebig viele Kleingruppenkurse in allen Hauptfächer besuchen, inklusive Lerntherapie und Prüfungsvorbereitung auf den ESA und MSA.

Lerncoaching | Lernen ist Aufgabe des Schülers: Ursachen von schlechten Schulnoten sind in der Regel nicht rein fachlich. Lernen lernen ist Bestandteil jeder Unterrichtsstunde.

Beratung/Kooperation | Regional vernetzt mit Behörden, Stiftungen & Schulen



Die Unterstützung durch das SCHULWERK ermöglicht den Schülern höchste Selbstständigkeit im Lernprozess und mehr Quality-time mit der Familie. Wir vertrauen ausschließlich auf Fachkräfte: Qualifiziert durch Lernförderung Nord e.V.



Rahlstedter Bahnhofstr. 8
22143 Hamburg
☎ 69 20 76 00
www.schulwerk.de

SCHULWERK
besser lernen

Wir stellen euch unsere Tennisdamen vor!

7 FRAGEN VORAB

* Symbol-Erklärung



1 Sushi oder Hamburger?



2 Nachteule oder Lerche?



3 Schokolade oder Gummibärchen?



4 Hund oder Katze?



5 Mathe oder Sprachen?



6 Fahrrad oder Auto?



7 Sommer oder Winter?



Name: Lea

Rodenhagen

Spitzname: - - -

Jahrgang: 2007

Profil bei Instagram:

lea.xroo

Funktion im Verein:

Tennisspielerin



TENNIS:

Federer oder Djokovic?

Federer

Aufschlag oder Return?

Return

Volley oder Schmetterball?

Schmetterball

Wimbledon oder US Open?

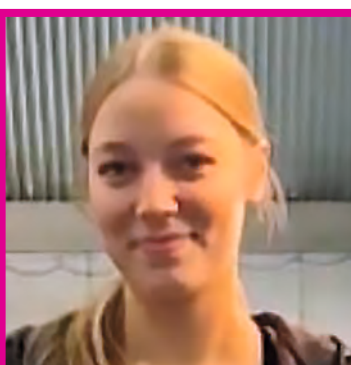
Wimbledon

Einzel oder Doppel?

Einzel

Adidas oder Nike?

Nike



Name: Lilja

Hasselwander

Spitzname: Lilja

Jahrgang: 2007

Profil bei Instagram:

lilja_hsw

Funktion im Verein:

Tennisspielerin



TENNIS:

Federer oder Djokovic?

Federer

Aufschlag oder Return?

Aufschlag

Volley oder Schmetterball?

Schmetterball

Wimbledon oder US Open?

Wimbledon

Einzel oder Doppel?

Einzel

Adidas oder Nike?

Nike



Name: Jennifer

Spitzname: Jenny

Jahrgang: 1995

Profil bei Instagram:

jnnny.mh

Funktion im Verein:

Tennisspielerin



TENNIS:

Federer oder Djokovic?

Federer

Aufschlag oder Return?

Aufschlag

Volley oder Schmetterball?

Volley

Wimbledon oder US Open?

Wimbledon

Einzel oder Doppel?

Einzel

Adidas oder Nike?

Nike

„Was magst du lieber?“



Name: Carlotta Schulze
Spitzname: - - -
Jahrgang: 2008
Profil bei Instagram: carlotta.schulze8
Funktion im Verein: Tennis-/Hockeyspielerin



TENNIS:

Federer oder Djokovic?

Federer

Aufschlag oder Return?

Aufschlag

Volley oder Schmetterball?

Volley

Wimbledon oder US Open?

Wimbledon

Einzel oder Doppel?

Doppel

Adidas oder Nike?

Adidas

HOCKEY:

Moritz Fürste oder Tobi Hauke?

Moritz Fürste

Feld oder Halle?

Halle

Vorhandschlag oder Aggi?

Vorhandschlag

Kurze Ecke oder 7-Meter?

Kurze Ecke

Offensiv oder defensiv?

Offensiv

All Black oder All White

(Trikot-Hose-Stutzen)

All Black



Name: Jolina Hand
Spitzname: Joli / Jolinchen
Jahrgang: 2004
Profil bei Instagram: jolina_h
Funktion im Verein: Tennisspielerin



TENNIS:

Federer oder Djokovic?

Federer

Aufschlag oder Return?

Aufschlag

Volley oder Schmetterball?

Schmetterball

Wimbledon oder US Open?

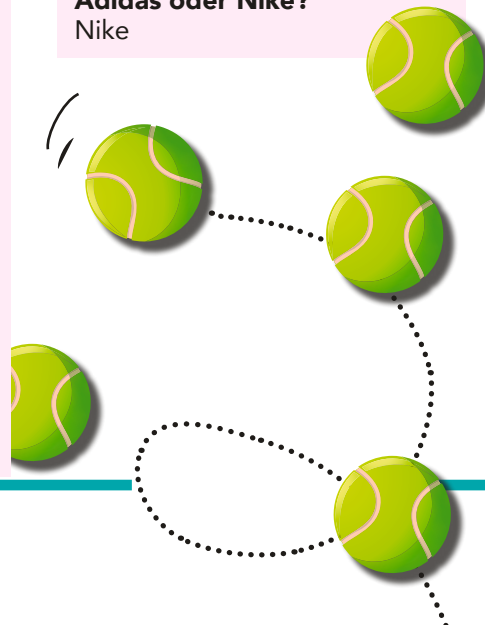
US Open

Einzel oder Doppel?

Einzel

Adidas oder Nike?

Nike



Name: Johanna Tonner
Spitzname: ---
Jahrgang: 2007
Profil bei Instagram: johanna.tonner
Funktion im Verein: Tennis- und Hockeyspielerin



TENNIS:

Federer oder Djokovic?

Federer

Aufschlag oder Return?

Return

Volley oder Schmetterball?

Volley

Wimbledon oder US Open?

Wimbledon

Einzel oder Doppel?

Doppel

Adidas oder Nike?

Adidas

HOCKEY:

Moritz Fürste oder Tobi Hauke?

Moritz Fürste

Feld oder Halle?

Halle

Vorhandschlag oder Aggi?

Vorhandschlag

Kurze Ecke oder 7-Meter?

7-Meter

Offensiv oder defensiv?

Defensiv

All Black oder All White

(Trikot-Hose-Stutzen)

All Black

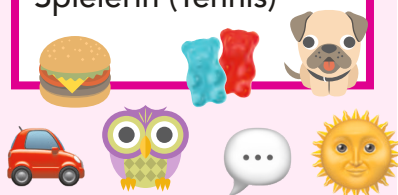


Wir stellen euch unsere Tennisdamen vor!

„Was magst du lieber?“



Name: Mia Hermann
Spitzname: Mimi / Miachen
Jahrgang: 2011
Profil bei Instagram: Mia.hmn_19
Funktion im Verein: Spielerin (Tennis)



TENNIS:

Federer oder Djokovic?

Federer

Aufschlag oder Return?

Aufschlag

Volley oder Schmetterball?

Volley

Wimbledon oder US Open?

Wimbledon

Einzel oder Doppel?

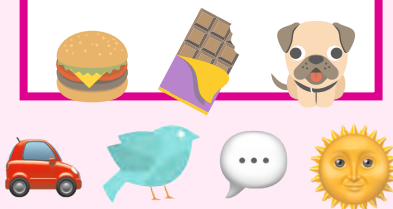
Einzel

Adidas oder Nike?

Nike



Name: Maria Cruz
Spitzname: Maria
Jahrgang: 2002
Profil bei Instagram: Salsalover94
Funktion im Verein: Tennisspielerin



TENNIS:

Federer oder Djokovic?

Federer

Aufschlag oder Return?

Return

Volley oder Schmetterball?

Volley

Wimbledon oder US Open?

US Open

Einzel oder Doppel?

Doppel

Adidas oder Nike?

Nike



Name: Kathrin Hamacher
Spitzname: - - -
Jahrgang: 1999
Profil bei Instagram: Kathrin.kgk
Funktion im Verein: Spielerin



TENNIS:

Federer oder Djokovic?

Djokovic

Aufschlag oder Return?

Aufschlag

Volley oder Schmetterball?

Volley

Wimbledon oder US Open?

US Open

Einzel oder Doppel?

Einzel

Adidas oder Nike?

Nike

Ra. Name (Jg.)	Nat.	ID-Nr.	LK	DR
1 Czajka, Antonina (2007)	SWE	20766493	LK1,9	B/A200
2 Ternstrom, Louise Kerstin Marie (2007)	SWE	20766494	LK2,0	B/A201
3 Hand, Jolina (2004)		20457561	LK6,5	
4 Cruz Bernal, Maria Alejandra (2002)	COL*	20264633	LK9,0	
5 Hermann, Mia (2011)		21103557	LK14,8	
6 Heidtmann, Jennifer (1995)		29500185	LK15,4	
7 Wilde, Carla (2007)		20758135	LK17,2	
8 Rodenhagen, Lea Sophie (2007)		20755466	LK17,6	
9 Hamacher, Kathrin (1999)		29959912	LK17,6	
10 Janietz, Marie (1992)		29255611	LK18,5	
11 Hasselwander, Lilja (2007)		20752546	LK19,3	

12 Jastrzab, Charlotte (2007)	20758496	LK19,4
13 Tonner, Johanna (2007)	20752549	LK20,0
14 Schulze, Carlotta (2008)	20808446	LK20,2
15 Meyer, Janike (2000)	20061261	LK21,9
16 Löns, Christina (2005)	20565164	LK22,3
17 Schröder, Lisa (2003)	20353666	LK22,6
18 Kairyte, Kamile (2006)	LTU 20657052	LK22,9
19 Albrecht, Sarah (2006)	20665262	LK23,0
20 Schlöter, Maya (2009)	20961351	LK25,0
21 Said, Arzoo (2002)	20264490	LK25,0
22 Stute, Romy (2008)	20812946	LK25,0
23 Wittenburg, Paula (2007)	20760157	LK25,0
24 Vogler, Luise (2008)	20812943	LK25,0

* kein Mitgliedsstaat der EU



Die Piratinnen von Team 2 wurden zur am besten verkleideten Mannschaft gewählt.



Faschings-Turnier

TEXT > CARLOTTA VON WEICHS

Zum dritten Jahr in Folge stand für den älteren U10 Jahrgang das Faschingsturnier auf dem Programm. Den Start machte unser Team 2 am Samstag gegen Teams von ETV, Klipper, Marienthal, Horn Hamm und Bergstedt. Bis auf gegen Klipper konnte gegen alle Teams gewonnen werden. Neben dem 2. Platz wurden unsere Piratinnen von den anderen Teams auch als am besten verkleidete Mannschaft gewählt und freuen sich über einen großen Kino-Gutschein für das gesamte Team.

Team 1 ging am Sonntag gegen Bergstedt, Blankenese, Horn Hamm, Lübeck und TTK an den Start. Doch unsere Bienen zeigten sich nicht so angriffslustig wie sonst. Irgendwie wollte nichts so richtig klappen, weder Zusammenspiel, noch Torschuss, noch Defensiv. Egal, auch das gehört zum Sport dazu.

Ein großer Dank gilt dem großen Komitee des diesjährigen Turniers, das mit tollen Preisen, Buffet, Musik, Foto-Urkunden, Medaillen, Armband-Bastel-Stationen, DJ-Pult und vielem mehr wirklich keine Wünsche offen ließ!





Midnight Session Tennisturnier

TEXT > ANIKA NIEMEITZ



Am Samstag den 22. Februar fand das 1. Midnight Session Tennisturnier statt. 32 Teilnehmer waren angemeldet, bunt gemischt in Alter, Spielstärke und Geschlecht.

Wir trafen uns um 18 Uhr im Clubhaus. Jonas und ich haben das Turnier geplant, aus unserer Rolle der Verantwortlichen des Tennisfördertopfes des Fördervereins. Wir möchten verdeutlichen, dass auch Tennis den Förderverein aufbauen muss und braucht. Dazu möchten wir das Clubleben stärken und schöne Erlebnisse für Clubmitglieder schaffen. Durch das Turnier haben wir einen kleinen symbolischen Beitrag eingenommen, und ich hoffe ein paar neue Fördervereinsmitglieder dazu gewonnen.

Alle Informationen zum Förderverein findet ihr hier: **www.rhtc-hockeyfoerderverein.de**

Alle Teilnehmer waren pünktlich um 18 Uhr im Club. Wir haben in verschiedenen Spielmodi Doppel und Einzelpunkte gespielt. Alle sammelten dabei für sich selbst Punkte. In den Spielpausen konnten alle Spieler das Buffet vom Il Nido genießen und nette Gespräche führen.

Platz 2 erreichten Bianca Stark und Andreas Olschewski, die sich beide ein RHTC-T-Shirt aussuchen konnten.

Bernd Meyer und Christine Rössing haben an diesem Abend die meisten Punkte gesammelt. Dies wurde belohnt mit einer RHTC- Zipjacke und der Verewigung auf dem neuen Wanderpokal.

Damit ist der Start erfolgt für eine neue Tradition und ein jährliches Turnier, bei dem um den Wanderpokal gekämpft wird, nette Ballwechsel, Spiel und gute Laune aber im Vordergrund stehen sollen.

Ein großer Dank geht an Mark Löns, der seine letzten ehrenamtlichen Stunden abgeleistet hat, und den Abend die Turnierleitung und Ergebniserfassung übernommen hat.



↑ Bernd Meyer und Christine Rössing sichern sich den begehrten Wanderpokal, Platz 2 geht an Bianca Stark und Andreas Olschewski.





TEXT > TOBIAS STRECKEL

Team 1 unserer mU12 spielte in der Hallensaison erneut Regionalliga. Zum ersten Mal trat das Team hier nicht als Außenseiter an, sondern das Etappenziel, die Qualifikation für die Zwischenrunde, war klar formuliert.

Nach einer kurzen Vorbereitung, mit einem tollen Turnier in Berlin, startete die Saison mit einem knappen Sieg gegen Flottbek (3:2) und einem Unentschieden gegen den UHC (1:1). Den Spielern war teilweise anzumerken, dass sie die Rolle des Favoriten nicht gewöhnt waren.

Der zweite Spieltag startete ähnlich, mit einem knappen Sieg gegen das Team aus Blankenese (1:0). Im folgenden Spiel, gegen den vermeintlich stärksten Gegner der Gruppe, den Club an der Alster, fühlten sich die Jungs in der Rolle des Außenseiters sichtbar wohl und **GEWANNEN AM ENDE SOUVERÄN MIT 2:0**. Auch der 3. Spieltag startete mit einem **4:1 SIEG GEGEN POLO**. Dabei bewiesen die Jungs in allen Spielen, in denen sie ein Gegentor kassierten, große Moral, denn alle Rückstände konnten mindestens in ein Unentschieden verwandelt werden.

Das folgende Spiel gegen den HTHC ging dann aber mit 1:3 verloren. Nach den Erfolgen aus den ersten Spielen, und dem Gefühl, jetzt auch gegen die großen Teams offensiv mitspielen zu können, resultierte letztlich eine verdiente Niederlage. Trotzdem stand die Truppe am Ende des Spieltages auf Platz 1 der Tabelle, ein toller Erfolg gegen die besten Teams des Jahrgangs in Hamburg. Der letzte Spieltag der Gruppenphase fand dann bereits Mitte Januar statt. Hier konnte das Team sehr überzeugend gegen Lüneburg gewinnen (5:1) und im letzten Spiel erneut einen Rückstand in einen Sieg gegen die Mannschaft von



„Echte Fründe“



Wie schon im Song der kölschen Karnevals-Kultband „Die Höhner“ besungen: „Echte Fründe ston zusammen“, unsere Jungs hier vor Kölns Wahrzeichen: dem Kölner Dom



Klipper drehen (2:1). Am Ende der Gruppenphase stand das Team mit 19 Punkten auf Platz 1 der Tabelle. Nach Platz 1 in der Gruppenphase der Feldsaison erneute ein Wahnsinnsergebnis. Es gab aber auch die Erkenntnis, dass sich die ersten fünf Teams der Tabelle innerhalb von vier Punkten bewegten, die Mannschaften von Rahlstedt, HTHC, Alster, Klipper und UHC waren sehr dicht beieinander und letztlich würde die Tagesform entscheiden. Einzig Polo als Tabellensechster war etwas abgeschlagen. In der Zwischenrunde, die nach einer langen Pause erst am ersten Märzwochenende stattfand, waren der UHC und Klipper unsere Gegner.

Leider gelang es in der ersten Partie gegen den UHC nicht, die gewohnte Stabilität des Teams als Kollektiv auf den Platz zu bringen. Die Aufgabe und der Wunsch die Zwischenrunde zu meistern, war in diesem Moment, auch durch viele krankheitsbedingte Ausfälle im Februar, einfach zu groß, und so ging das Spiel letztlich verloren. Eine kleine Enttäuschung, nach vielen positiven Überraschungen in den letzten 18 Monaten Regionalliga. Im zweiten Spiel gegen Klipper zeigte die Mannschaft nochmal Moral und kämpfte um den Sieg, der zum Einzug in die Endrunde gereicht hätte. Letztlich reichte es nur zu einem Unentschieden. Trotzdem war die Saison ein Erfolg, und wir gratulieren den Trainern Torsten und Jimmy sowie den Spielern zu dem tollen Ergebnis. **JETZT STEHT DIE FELDSAISON VOR DER TÜR.** und alle 2012er wechseln in den mU14 Jahr ➤



ston zusammen!



Auch hier wollen wir es wagen, Regionalliga auf dem Großfeld zu spielen. Das wird sicherlich eine große Herausforderung und ein Lernjahr, denn der ganz überwiegende Teil des Teams besteht aus dem jüngeren Jahrgang, und gerade in diesem Alter gibt es bei den Jungs große Unterschiede in Körpermaß und Gewicht. Trotzdem will sich die Mannschaft stellen und weiter lernen.

Den Start machte am letzten Märzwochenende ein starkbesetztes Vorbereitungsturnier, der „ECHTE FRÜNDE CUP“ BEI BLAU-WEISS KÖLN. Die Anreise erfolgte bereits am Freitag mit dem ICE, leider fehlten einige Schlüsselspieler des Teams aufgrund von Terminkollisionen bzw. Verletzungen.

Am Samstag starteten dann die Gruppenspiele bei herrlichem Sonnenschein. Gegen den Gastgeber BW Köln sowie die Mannschaften vom TSV Mannheim und von DTV Hannover gab es leider drei Niederlagen. Schon hier war neben der Erfahrung auch der körperliche Vorteil der Gegner gegenüber unserem Team zu erkennen. Die Jungs kämpften aber und steigerten sich von Spiel zu Spiel. Immer wieder gelangen auch gute Offensivaktionen. So ging es am Sonntag dann in der Platzierungsrunde zunächst gegen das Team von Dürkheim. Ein unkonzentrierter Start brachte das 0:1,

und auch wenn die letzten 25 Minuten eine Feldüberlegenheit erspielt werden konnte, gelang den Jungs leider nicht das sicherlich verdiente Ausgleichstor. So ging es im Spiel um Platz 7 gegen das Team von Eintracht Braunschweig. Hier startete das Team gleich offensiv und konnte früh die 1:0 Führung erzielen. Ein Eckennachschuss führte dann zur 2:0 Führung und letztlich zum Endstand. Schön zu beobachten war der Zusammenhalt des Teams, trotz der Niederlagen gab es mannschaftliche Geschlossenheit und taktische und spielerische Entwicklung im Verlauf des Turniers. Ein großer Dank geht an Jimmy, der das Team gecoacht hat, und alle mitreisenden Eltern, die das Team begleitet haben. Nach einem Abschlussfoto am Fuße des Kölner Doms ging es dann deutlich ruhiger im ICE zurück nach Hamburg.

*Auf eine
erfolgreiche
Feldsaison!*



Gemeinsam allem gewachsen.

**Ein Herz für die Region,
immer ein offenes Ohr
für Ihre Anliegen und das
passende Girokonto für Sie.**

Wir fördern die Gemeinschaft vor Ort.

sparkasse-holstein.de



**Sparkasse
Holstein**

Dart-Turnier

DER CLUB WIRD ZUM ALLY PALLY!



Am 5. April fand wieder das legendäre Dartturnier im RHTC statt.



Perfekt organisiert von Anja Büttner, vielen herzlichen Dank dafür, und jetzt auch mit professioneller Beleuchtung der Dartscheiben, entwickelte sich ein spannendes Duell bis tief in die Nacht. Spätestens ab dem Halbfinale war das Niveau der Starter extrem hoch. Im spannenden Finale konnten sich dann Sebastian und Pascal gegen André und Sven durchsetzen und den begehrten Wanderpokal gewinnen. Den 3. Platz belegte das ebenfalls starke Vater-Sohn-Duo Ove und Jonas.

Wieder ein großartiges generationsübergreifendes Event für die Clubgemeinschaft mit Hockey- und Tennisspielern sowie Eltern und Freunden des RHTC! **WIR FREUEN UNS SCHON AUF DAS NÄCHSTE DART-EVENT.**



↑ Sebastian und Pascal gewinnen in einem spannenden Finale gegen André und Sven.



→ Die offilorem ipsum Einlcc Uhe offilorem ipsum Einlcc Ue offilorem ipsum







MIT ALLEN FÜNF SINNEN ÜBER ALLE SIEBEN MEERE

Alle Kreuzfahrten sollten nur eine einzige Destination haben. Eine, die in keiner Seekarte verzeichnet ist: das Herz der Passagiere, diesen magischen Ort, an dem aus Sinneswahrnehmungen Gefühle werden und unvergessliche Erinnerungen – und möglicherweise die Sehnsucht nach der nächsten Reise. Eine Kreuzfahrt will wohlüberlegt sein, denn es ist davon auszugehen, dass man von dieser Reise als ein anderer Mensch zurückkehrt. Wacher, bewusster, zutiefst beeindruckt – und unermesslich reich! Man bringt einen Schatz kostbarer, unvergesslicher Erinnerungen mit nach Hause. Es spielt keine Rolle, ob man allein reist oder in Gesellschaft. Nebensächlich, wohin die Reise führt oder wie lange ein Passagier unterwegs ist. Man darf damit rechnen, überwältigt zu sein, ganz gleich, ob man als Erinnerungsschatz fürs Leben eine Entdeckungsreise in die Antarktis wählt oder eine luxuriöse Kreuzfahrt in exotische Gefilde.

ALLE SINNE GEHEN AUF EMPFANG

Wir wagen zu behaupten, dass die Flotte von Hapag-Lloyd Cruises unvergleichlich und einzigartig ist. Auf einer Reise über die Ozeane, in traumhaften Naturkulissen auf das Luxuriöseste, Aufmerksamste umsorgt, gehen sämtliche Sensoren auf Empfang. Es ist, als habe man mehr als nur fünf Sinne. Jedes noch so kleine, liebevolle Detail der Kreuzfahrt ist eine Einladung, mit allen Sinnen und ganzer Seele empfunden zu werden: Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen wirklich zu erleben. Von kleinen, sensiblen Momenten sinnlicher Freude über einen Duft, einen Anblick, einen Geschmack, einen Klang, eine Stimmung, eine Berührung bis hin zu grandiosen Erfahrungen und Begegnungen mit

anderen Kulturen. Nicht ohne Grund ist Hapag-Lloyd Cruises für die Vielfalt, die Flexibilität und die Originalität der Routen rund um den Globus und über das ganze Jahr bekannt.

EIN BESONDERES FLAIR

Man spürt in jedem Augenblick der Reise, dass sich die gesamte Crew für das Erlebnis der Gäste an Bord und an Land verantwortlich fühlt. Das Verhältnis Besatzung zu Passagieren ist nahezu 1:1. Jeder hier weiß, dass jede Sekunde der Reise ein Schatz ist, der die Möglichkeit in sich trägt, absolut einmalig und unvergesslich zu sein. Hier weiß man, dass man Teil eines Traumes ist, der vielleicht ein Leben lang geträumt wurde: einmal ganz und gar von gewaltigen Gletschern, mächtigen Eisbergen, von Pinguinen, Walen und Robben umgeben sein. Am Südpolarkreis spektakuläre Passagen und die weiße Wunderwelt erleben. Einmal in der Südsee mit Zodiacs zu einsamen Stränden und auf Flussarmen in den Dschungel gleiten. Mit Hapag-Lloyd Cruises erfüllen sich Lebens- und Urlaubsträume besonders stilvoll, denn man gibt ihnen Raum: An Bord reisen Sie mit maximal 500 Gästen, auf den Expeditionsschiffen sogar nur mit bis zu 230.



LUXUS À LA HAPAG-LLOYD CRUISES

Großzügige Kabinen und Suiten, fast alle mit Balkon. Originale Werke bedeutender Künstler wie Gerhard Richter. Einfühlsamster Service. Das Spiel zwischen Entspannung und Abenteuer, Innehalten und auf das Kultivierteste unterhalten werden. Der wahre Luxus einer Reise mit Hapag-Lloyd Cruises ist das Versprechen, das vollkommene Hier und Jetzt zu erfahren. Zwischen Indischem Ozean und Antarktis, zwischen Karibik und Südsee verwöhnt man seine Passagiere – laut Insight Guides 2025 – auf 5-Sterne- Niveau. Allein an jedem Tag der Kreuzfahrt von Genuss zu Genuss zu schweben und in den exklusiven Restaurants kulinarisch verwöhnt zu werden, ist eine Reise wert. Das Handwerk der Küchenchefs von Hapag-Lloyd Cruises hat es wirklich verdient, Kunst genannt zu werden.



KULINARISCHE STERNSTUNDEN MIT KEVIN FEHLING

Im Restaurant „The Globe by Kevin Fehling“ an Bord der EUROPA dürfen Sie sich auf unkonventionelle, moderne Kreationen des innovativen Drei-Sterne-Kochs freuen. Ihre Sinne werden auf eine exquisite kulinarische Weltreise gehen, verführt von Zutaten und Aromen unterschiedlichster Breitengrade. Als Perfektionist überlässt er nichts dem Zufall: von der Auswahl der Zutaten bis zum perfekten Service. Jeder Gast findet auf seinem Teller einen kleinen persönlichen Willkommensbrief, indem er verrät, was ihn zu seinem Menü inspiriert hat. Sein Restaurant THE TABLE in Hamburg zählt zu den besten der Stadt. Erfüllung eines Traums, denn die EUROPA ist mehr als ein Schiff für ihn – hier nahm seine Karriere vor 20 Jahren ihren Lauf. Freuen Sie sich auf unvergleichlichen Genuss auf höchstem Niveau und erleben Sie Kevin Fehling persönlich an Bord der EUROPA:

WESTEUROPA IN ALL SEINEN FACETTEN

VON HAMBURG NACH TENERIFFA

24.10. – 09.11.2025, 16 Tage

MS Europa, Reise EUR2580

pro Person ab € 6.290

Seereise (Doppelbelegung, SILBER-Tarif)

Sicher Sie sich jetzt den limitierten SILBER-Tarif.

Scannen und weitere
Genussreisen entdecken:hl-cruises.de/kevin-fehlingHAPAG ¹⁸/₉₁ LLOYD
CRUISESABENTEUER,
DIE DAS
HERZ
EROBERN.Scannen und mit allen
Sinnen eintauchen.hl-cruises.de/sinne



NEUES AUS DER mU8

JAHRGÄNGE 2016/2017



TEXT > CHRISTIAN BAARS

Mit Abschluss des letzten Hallenturniers beim HTHC verabschiedet sich nun der 2016er Jahrgang in die mU10. Aber nicht ohne vorher noch ordentlich Eindruck in Delmenhorst zu hinterlassen, aber der Reihe nach.

Gleich zu Beginn der Hallensaison wurden die Taschen gepackt, um gemeinsam mit der wU8 nach Falkensee, zum 1. FALKENCUP, Richtung Berlin zu fahren, inklusive einer Übernachtung. Früh morgens ging es mit den Spielen los, und dank guter Ergebnisse ging es für die Jungs bis ins Finale, wo der Berliner HC auf sie wartete. Die Anspannung war dann doch zu groß, so dass wir uns mit 5-1 geschlagen geben mussten. Egal, die Jungs waren mächtig stolz und es gab neben einer Medaille noch einen Pokal, der die Stimmung auf der Rückfahrt nochmal erheblich steigerte. Eine Woche später durften wir uns beim ALSTER CUP mit Gegnern aus Düsseldorf, Mülheim, Zehlendorf sowie Alster und HTHC messen. Im Halbfinale lagen wir schnell mit 2-0 Gegentoren in Führung, eine Überraschung lag kurzfristig in der Luft, aber am Ende mussten wir uns mit 5-1 geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 unterlagen wir knapp Uhlenhorst Mülheim mit 2-0.

Zwischen den Turnieren gab es noch die regulären Spieltage, bei denen sich unsere Großen in einer 3er Gruppe mit Victoria und Ahrensburg messen konnten und sich unsere Kleinen (2017er) regelmäßig mit UHC, Flottbek und TTK enge Matches geliefert haben. Bis zur Weihnachtspause gab es noch Freundschaftsspiele beim TTK, in Lübeck und das Nikolausturnier beim THK RISSEN.

Im neuen Jahr ging es gleich weiter mit einem TURNIER BEIM SC VICTORIA, bei dem die Jungs tolle Ergebnisse abgeliefert haben und viel Spaß hatten. Mitte Januar durften wir wieder beim OTTIFANTEN CUP beim SV Blankenese mitspielen, am Ende belegten wir einen guten 4. Platz und spielten u.a. gegen Club zur VAHR BREMEN und BRAUNSCHWEIGER THC. Anfang Februar luden wir zu einem kleinen Turnier ein und konnten die Mannschaften von ALSTER, KLIPPER, BLANKENESE UND UHC begrüßen. Und da die Jungs noch nicht genug vom Hockey hatten, sind wir Mitte Februar zum Turnier des HC DELMENHORST gefahren. Morgens um 7.15 Uhr ging es los, anscheinend war die Zeit für die meisten Jungs zu früh, da es im ersten Spiel gleich eine knappe Niederlage gegen den SC VICTORIA gab. Allerdings sollte dies die einzige



OBEN Die Jungs sind zu Recht mächtig stolz auf ihren 2. Platz beim Falken-Cup in Berlin.

Niederlage und das einzige Gegentor bleiben, so dass wir am Ende souverän den 1. Platz belegt haben. Mit einem breiten Grinsen und großem Pokal ging es zurück in die Heimat. Nur eine Woche später spielten wir noch beim VOSSBERG MINIMASTERS mit, wo wir uns gegen Polo, Alster und Klipper sowie UHC und Blankenese messen konnten. Gegen starke Gegner konnten wir zwei Unentschieden erkämpfen, aber am Ende der Hallensaison war die Luft ein wenig raus, so dass wir leider kein Spiel gewannen.

Neben all den Turnieren und Spieltagen ist natürlich der Kinoabend bei Ernest nicht zu vergessen, vielen Dank nochmal, dass ihr so mutig gewesen seid und neun mU8 Spieler versorgt habt! Das fröhliche Weihnachtstraining, der ergiebige „Bring a Friends Day“ und das Saisonabschluss-Futtern mit „Groß und Klein“ im „Il Nido“.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an das Trainerteam Kurt und Jonas (und Ali) für deren Einsatz, die Jungs haben in den zwei Jahren viel gelernt und Erfahrung sammeln können, so dass sie gut vorbereitet in die mU10 wechseln werden. Und natürlich auch ein Danke an die Eltern, die immer bereitwillig mitgeholfen haben bei den eigenen Spieltagen (Auf- und Abbau und Buffet!) sowie für die ganze Fahrerei! ○





Willkommen im Club

Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Clubmitglieder!



Anton Eitel,
TENNIS



Charlotte Butz
HOCKEY



Hedi Wiegand,
HOCKEY



Henry Hammann,
HOCKEY



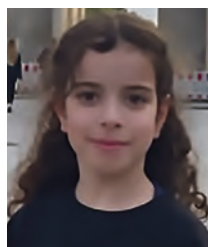
Jan Scholz,
HOCKEY



Jasper Dieckmann-
Keden, HOCKEY



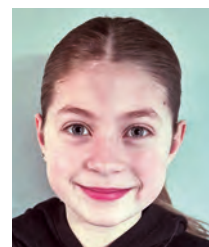
Kurt Wiegand,
HOCKEY



Lamis Sayadi,
HOCKEY



Laura Junge,
HOCKEY



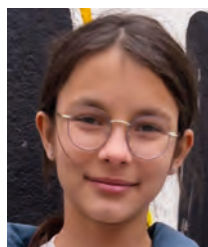
Lea Kirchschlager,
HOCKEY



Lena Ramdohr,
TENNIS



Linn Meyer-Burow,
HOCKEY



Lydia Smollich,
HOCKEY



Maya Levy Meyer,
HOCKEY



Mykhailo Vasyliiev,
TENNIS



Ngoc Ha Helen Phan,
HOCKEY



Oskar Wilde,
HOCKEY



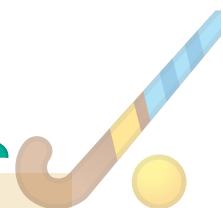
Ruby Duering,
HOCKEY



Tessa Uelzmann,
HOCKEY



Tomma Dieckmann-
Keden, HOCKEY



Zusätzlich heißen wir ganz herzlich willkommen:

Maria Alejandra Cruz Bernal, **Helena Greschik**, Lilli Mathilda Krug, **Roman Kurkowski**, Alva Küther, **Melissa Lemmnitz**, Jonas Möller, **Paulina Razniak**, Linus Rohlin, **Johanna Stracke**, Suntje Prieß und **Elif Sena Yildirim**.



25 JAHRE: Marcellas erster Hockey-Spielerpass ist vom 06.12.1996.



← **50 JAHRE** treues Vereinsmitglied und immer noch engagierter Tennisspieler.

Unsere Jubilare

Auch in diesem Jahr fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder statt.

Die goldene Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten in diesem Jahr **Jörg „Hase“ Hasenberg und Klaus-Georg „Butzi“ Schmidt**, der sich ehrenamtlich sehr engagiert und sich um den Erhalt und die Pflege von Hockeyplatz 2 kümmert. **VIelen DANK DAFÜR UND HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN BEIDE JUBILARE.**

Die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten in diesem Jahr **Raimund Schäpers, Lars-Oliver Dolle, Lisa Heinsohn und Marcella Knaack.**

AUCH HIER UNSEREN HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

↓ **50 JAHRE**
Ohne „Butzi“ wäre Platz 2 nur halb so schön.

Eine Vereinstreue über so viele Jahre hinweg ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr.

Zu einer spontanen **Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft** kam es dann einige Tage später am Tresen. Unser langjähriger **Hockeyvorstand Mirko Furczyk** erhielt nachträglich, als Folge der Coronazeit, seine Ehrennadel.

An dieser Stelle möchten wir auch unser mit **94 Jahren ältestes Clubmitglied Wolfgang Seuthe** ehren, der nach **78 Jahren Mitgliedschaft** leider Mitte Februar verstarb. Einen ausführlichen Nachruf findet ihr in der nächsten Ausgabe der Adlerpost. Wir werden Wolfgang in würdigem Gedenken halten. ☒

← **50 JAHRE**
„Hase“ war in jungen Jahren ein knallharter Innenverteidiger.





ADLERCUP

TESTSPIEL
AHRENSBURG

Flieg junger Adler

TEXT > ARND KARREBERG

Ein Jahresrückblick auf die mU10

Wir blicken auf ein aufregendes und erfolgreiches Jahr zurück, das sowohl auf dem Feld als auch in der Halle viele unvergessliche Momente und beeindruckende Leistungen unserer jungen Talente zu bieten hatte.

So begann die Feldsaison 2024 mit viel Enthusiasmus und Energie. Eine bedeutende Neuerung war die Übernahme des Traineramtes durch Torsten Köhler. Torsten schaffte es, die Jungs von Anfang an zu motivieren und ihre Talente optimal zu fördern. Sein Engagement und seine Leidenschaft für den Sport waren ansteckend und trugen maßgeblich zur positiven Entwicklung der Mannschaft bei.

Ein erstes Highlight der Feldsaison war der Adler Cup, der traditionell am Ostermontag gemeinsam mit der wU10 auf dem heimischen Kunstrasen ausgetragen wird. Die Atmosphäre war elektrisierend und die Unterstützung der Eltern und Fans war überwältigend. Neben dem Adler Cup trugen zahlreiche Freundschaftsspiele zur

Weiterentwicklung der Spieler bei. Begegnungen gegen unsere Freunde des THC Ahrensburg und SC Victoria sowie gegen unsere weibliche U10 boten die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten zu verbessern.

In unterschiedlichen Konstellationen nahm unsere mU10 an mehreren Turnieren teil, darunter der Kids Cup in Delmenhorst und der Petermännchen Cup in Schwerin mit Zeltübernachtungen vor Ort. Diese Erfahrung sorgte für unvergessliche Erinnerungen, auch wenn sie gerade in Delmenhorst bei den Begleitpersonen zu kurzen Nächten führte. Die Energie der Spieler war ungebrochen: Sie führten bereits im Morgengrauen eigenständig ihre erste Trainingseinheit auf dem Kunstrasen durch. Es war beeindruckend zu sehen, wie motiviert und engagiert sie waren!

Noch bevor es in die Sommerpause ging, feierten wir am letzten Schultag unser traditionelles Sommergrillen. Diesmal aber nicht auf dem Naturrasen, sondern in der neuen Clubanlage in der Grunewaldstraße. Es war ein wunderbarer Abschluss des ersten Saisonteils, an dem Spieler, Eltern und Geschwister zusammenkamen. Zwischen den letzten



beiden Spieltagen gab es noch ein absolutes Highlight: Die Fahrt zur Berliner Hockey Trophy der SG Rotation. Während wir im Vorjahr „nur“ mit dem Ehrenpreis für das beste Turnieroutfit ausgezeichnet wurden, setzten unsere Jungs in diesem Jahr ein sportliches Ausrufezeichen und erreichten das Finale, wo sie nur knapp mit 0:1 gegen Klipper unterlagen.

Nach einer erfolgreichen Feldsaison ging es in die Halle. Die Hallensaison 2024/25 begann mit viel Schwung und Energie. Mit einer beeindruckenden Bilanz konnten alle drei Teams an zahlreichen Spieltagen die ersten Plätze erkämpfen. Die Spieler zeigten ihr volles sportliches Können und es war beeindruckend zu sehen, wie die Jungs mit Begeisterung bei der Sache waren. Unser Team 1 schaffte es sogar, an allen vier Spieltagen die Halle als Primus zu verlassen.

Neben den Spieltagen traten wir aber auch in der Halle wieder bei mehreren Turnieren an. Highlight war dabei sicherlich das Marzipantortenturnier in Lübeck. Hier hatten wir die Gelegenheit, unser sportliches Talent unter Beweis zu stellen. Die Atmosphäre war herzlich und die gemein-

samen Erlebnisse werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Und zum Abschluss haben wir noch ein tolles Freundschaftsspiel in der Hockeyhalle in Ahrensburg gespielt. Hier konnten wir unsere Fähigkeiten in einem freundschaftlichen Rahmen testen und gleichzeitig die Freude am Spiel genießen.

EIN HERZLICHER DANK GILT DEM ENGAGIERTEN TRAINERTEAM UND DEN ELTERN, DIE DIE MANN-SCHAFTEN WÄHREND DES GESAMTEN JAHRES UNTER-STÜTZT HABEN. Die mU10 hat sich in den vergangenen beiden Saisons kontinuierlich weiterentwickelt. Es war ein Abenteuer voller Spaß, Herausforderungen und unvergesslicher Erinnerungen.

Jetzt scheiden sich aber zunächst die Wege, da ein Großteil unserer talentierten Kinder in die U12 wechseln wird. Gott sei Dank behalten sie ihren Erfolgscoach Torsten Köhler, der sie weiterhin begleiten und unterstützen wird. Dies gibt den Spielern die Sicherheit und das Vertrauen, dass sie auch in der neuen Altersklasse erfolgreich sein werden.



Kommt zum
TANZ IN DEN MAI am 30. April,
Einlass ab 19.30 Uhr

FROHE FESTE VORAUS

Der Start in die Sommersaison!

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Saisonstart und damit der Zeit, in der unser Clubgelände wieder zum Leben erwacht. Ob mit Hockey- oder Tennisschläger – die Vorfreude auf sportliche Begegnungen, Punktspiele, Turniere und Events ist riesig! Doch neben dem sportlichen Ehrgeiz soll vor allem eines nicht zu kurz kommen: das Clubleben und das gesellige Miteinander.

Unser neues Event-Team

Gemeinsam feiern & genießen

Um dieses Miteinander zu fördern, hat der Vorstand ein Event-Team ins Leben gerufen. Ab sofort kümmern sich Anja, Judith und Wiebke – mit tatkräftiger Unterstützung von Raul und seinem Il Nido-Team – um die Planung und Umsetzung verschiedenster Veranstaltungen:

ANJA BÜTTNER: Seit 2016 im Club, aktiv bei den Damen 40 II im Tennis
JUDITH: Ist mit der ganzen Familie 2021 in den Club (wieder) eingetreten. Spielt gerne Tennis. Fiebert mit Greta und Leonard bei Tennis und Hockeyspielen mit.

WIEBKE JAKOBSSON: Seit 2021 Mitglied, liebt das Clubleben und spielt auch ein bisschen Tennis :)

Sportlicher Ehrgeiz ist wichtig, doch ebenso gehört die gesellige „dritte Halbzeit“ zum Clubleben dazu! Unsere wunderschöne Anlage und die hervorragende Gastronomie bieten die perfekte Kulisse, um gemeinsame Feste zu feiern und das Clubhaus als zentralen Treffpunkt zu etablieren. Das Event-Team hat sich vorgenommen, regelmäßige Clubhauspartys, thematische Feste sowie besondere Highlights wie Dartturniere und Karaoke-Abende zu organisieren.

UNSER ZIEL: Ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen!

Gemeinsam anpacken – Gemeinsam feiern!

Für unsere Veranstaltungen sind wir auf die Unterstützung der Clubmitglieder angewiesen. Besonders unser Sommerfest soll in diesem Jahr einem bunten Jahrmarkt gleichen – hier sind viele helfende Hände gefragt!

Damit alle Mitglieder langfristig planen können, setzen wir auf drei feste Club-Highlights pro Jahr:

Tanz in den Mai

Feiere gemeinsam mit deinem Club in den Wonnemonat und tanze rund um den Maibaum zu den Beats von DJ Florian Ahrend. Genieße Maibowle und Maibaum-Spritz!

WANN?

30. APRIL 2025, 20:00 – 02:00 UHR
(EINLASS AB 19:30 UHR)

RHTC Sommerfest

Spiel, Spaß & Genuss für Groß und Klein. Zusammen mit den Mannschaften gestalten wir einen fröhlichen Tag voller Spiele, Musik und kulinarischer Highlights für alle Mitglieder und ihre Familien.

WANN?

14. JUNI 2025, 14:00 – 18:00 UHR

Oktoberfest

O'zapft is! Packt die Lederhosen und Dirndl aus – wir feiern ein zünftiges Oktoberfest mit Musik, Tanz und leckerem Essen!

WANN?

11. OKTOBER 2025, AB 19:00 UHR

Eure Meinung ist gefragt! 2025 ist unser Auftaktjahr! Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche und konstruktives Feedback, um das Clubhaus als geselligen Mittelpunkt weiterzuentwickeln. Schreibt uns: **feiern@rhtc.de**

Wir freuen uns auf viele fröhliche Feste mit euch! ☒

Euer Event-Team



präzise
&
persönlich

Höchste Präzision ist unser Job

Fundiertes Wissen, Technik und Präzision sind für einen Erfolg im Job wie im Sport entscheidend. Wir wissen eine einfache Aufgabe, ob im Sport oder Job, kann schwieriger werden, wenn sie präziser ausgeführt werden muss, komplexer wird, situationsvariabel ist und unter hoher Belastung ausgeführt wird.

Ob für die Montage von Messgeräten, für die Erstellung einer Betriebskostenabrechnung oder eines der vielen Projekte in unserer IT-Abteilung suchen wir Menschen, die sich wie im Sport auch im Job mit Engagement und Präzision komplexen Aufgaben erfolgreich stellen.

Bei uns steigst du direkt in die Praxisarbeit ein und übernimmst schnell Verantwortung. Wenn du langfristig denkst, offen für Neues bist, passt du zu BRUNATA-METRONA.

Deine Vorteile bei uns:



Flexible Arbeitszeiten
und Mobile Working



Sichere Arbeitsplätze,
da Konjunkturunabhängig



Familiäre
Unternehmenskultur
mit gelebten Werten



30 Tage
Urlaub

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Was wir Dir sonst noch bieten
und was wir von Dir erwarten findest Du unter
www.brunata-metrona.de/stellenangebote

BRUNATA Hamburg ist Teil der erfolgreichen BRUNATA-METRONA-Gruppe, die deutschlandweit zu den Marktführern für verbrauchsgerechte Abrechnung von Energie- und Wasserkosten sowie für Lösungen zur Digitalisierung der Immobilie zählt. Umweltschutz, CO₂-Einsparung und Ressourcenschonung sind bei uns tief in der Unternehmens-DNA verankert. Unsere Mission besteht darin, die nachhaltige und intelligente Nutzung von Immobilien zu ermöglichen. Als regional verwurzeltes Familienunternehmen bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine berufliche Heimat und engagieren uns für die Menschen vor Ort.

DAHLER

Welchen Kurs nimmt der Immobilienmarkt?

Finden Sie es heraus – mit DAHLER.

Der Markt für hochwertige Wohnimmobilien unterlag schon immer einer besonderen Dynamik. Als Experten in und rund um Rahlstedt kennen wir den Immobilienmarkt und wissen um dessen Begebenheiten. Wir fühlen den Entwicklungen regelmäßig auf den Puls, um Sie bestens beraten zu können und kennen die aktuelle Marktlage.

Wir stehen Ihnen beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie gern zur Seite. Natürlich ermitteln wir auch gern den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie oder geben nützliche Tipps in puncto Wertverbesserung durch Umbau, Ausbau oder Renovierung.

Wir freuen uns auf Sie!



Neugierig? Dann testen Sie jetzt vorab unser Online-Bewertungstool.



DAHLER Hamburg Rahlstedt
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
Wellingsbüttler Weg 136, 22391 Hamburg
T 040 7200 74 00 E rahlstedt@dahler.com
dahler.com/rahlstedt